

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3720
des Abgeordneten Wolfgang Roick (SPD-Fraktion)
Drucksache 6/9155

Nachfragen zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 3534 (Landtagsdrucksache 6/8703) - Pilzberatung in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Leistungen (Beratungen, Lehrwanderungen u. ä.) haben ehrenamtliche Pilzsachverständige in den letzten 3 Jahren erbracht?

zu Frage 1: Die im Brandenburgischen Landesverband der Pilzsachverständigen e.V. (BLP e.V.) organisierten Pilzsachverständigen haben nach Auskunft des Vorsitzenden des Vereins folgende Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht:

- Bei 2296 Beratungen mit 3468 bestimmten Pilzarten wurden dem vorgelegten Sammelgut 468 Giftpilze entnommen.
- Etwa 38 000 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten im Rahmen von Vorträgen, Lehrwanderungen und Ausstellungen ihr Wissen vertiefen.
- Es gab 33 Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten.
- In 80 Fällen wurden die Pilzsachverständigen von medizinischen Einrichtungen zur Ursachenermittlung bei Pilzvergiftungen herangezogen (46 Erkrankungen - keine Todesfälle). Statistisch nicht sicher erfasst sind zahlreiche Anfragen durch Eltern und Erziehungseinrichtungen bei vermeintlichem Pilzverzehr durch Kinder sowie auch häufige telefonische Auskünfte zur Zubereitung und Verwendung von Pilzen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung zu dem Sachverhalt keine Angaben vor.

Frage 2: Wie ist die räumliche Struktur und die Altersstruktur der ehrenamtlichen Pilzsachverständigen in Brandenburg - kann überall im Land schnell und vor allem noch langfristig auf Pilzsachverständige zurückgegriffen werden?

zu Frage 2: Die räumliche Struktur der im BLP e.V. organisierten Mitglieder und die Altersstruktur sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen (Quelle: BLP e.V.).

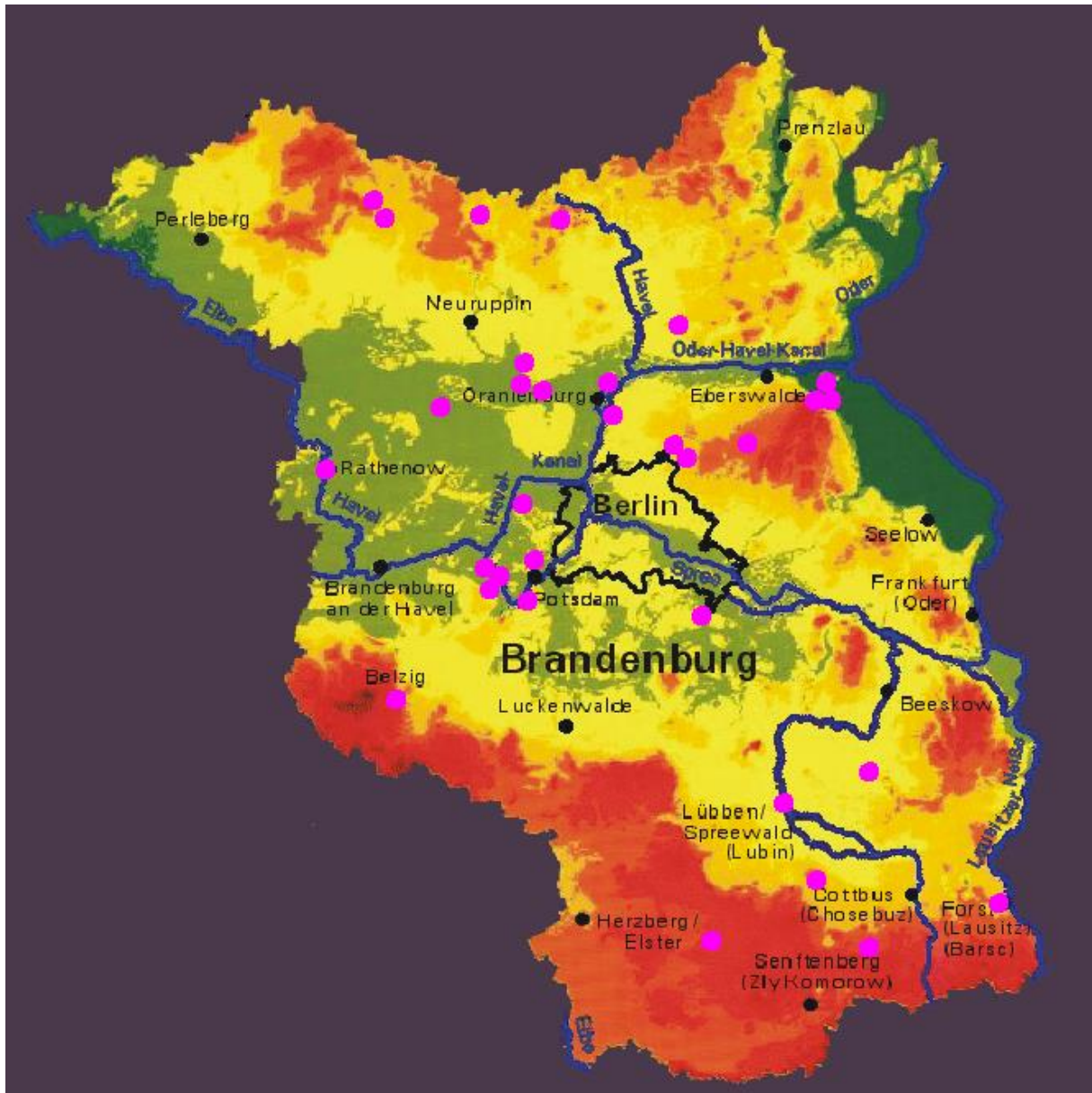
Frage 3: Wie kann das Land Brandenburg die Heranführung und die Ausbildung junger Menschen zu Pilzsachverständigen unterstützen? Wie können Erfahrungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder Sachsen-Anhalt genutzt werden?

zu Frage 3: Die jährliche finanzielle Unterstützung des BLP e.V. durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (siehe Antwort auf Frage 3 der Kleinen

Anfrage Nr. 3534) dient vor allem der Nachwuchsgewinnung. Unter anderem werden öffentlichkeitswirksame Projekte gefördert. Das Problem der Nachwuchsgewinnung stellt sich dem BLP e.V. vergleichbar wie anderen Vereinen mit ehrenamtlichem Tätigkeitsinhalt. Nach Aussage der Vorsitzenden des BLP e.V. und des Landesverbandes der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt e.V. sind die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren in beiden Vereinen stabil. Für Mecklenburg-Vorpommern liegen der Landesregierung entsprechende Angaben nicht vor.

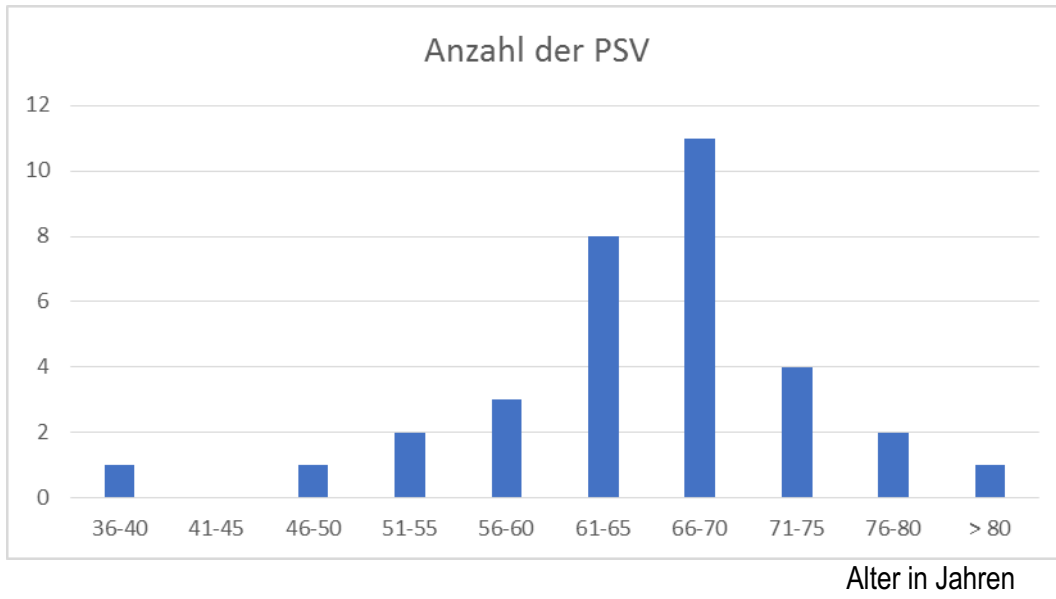
Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2



Räumliche Verteilung der Pilzsachverständigen des BLP e. V. (Stand Juli 2018)

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 3720



Altersstruktur der Pilzsachverständigen (PSV) des BLP e.V. (Stand 07-2018)